

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses von Dienstag, dem 2.6.2026 von 18.00 bis 20.30 Uhr

Sitzungsort: Stadthalle Wolgast (Hufelandstraße 2, 17438 Wolgast)

Anwesend waren:

Ausschuss

Piechotka, Mirko

Heubach, Pieter

Dallmann, Matthias

Lange, Antje

Mante, Elke

Ruge, Sibille

Braun, Karin

Koch, Juliane

Vertretung für Frau Jana Kostmann

Schult, Thomas

Vertretung für Herrn Sebastian Gabriel

Verwaltung

Fischer, Ralf

Wolf, Kristin

Gabriel, Jonathan

geladene Gäste

Bergemann, Lars

Dürr, René

Kammel, Henry

Nicht anwesend waren:

Ausschuss

Gabriel, Sebastian

entschuldigt

Kostmann, Jana

entschuldigt

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Einwohnerfragestunde I
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Angelegenheiten Seniorenbeirat
6. Informationen Runge-Jahr
7. Interessenbekundungsverfahren zur künftigen Nutzung und Betreibung des Eisenbahndampffährschiffes "STRALSUND"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2026-092
8. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadthalle Wolgast
9. Einleitung des Vergabeverfahrens über die Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern und Arbeitsheften für das Schuljahr 2026/2027
Beschlussvorlage • HA Wolgast 01-BV 2026-084

10. Einleitung des Vergabeverfahrens über den Schülertransport zum Schulschwimmen für das Schuljahr 2026/2027
Beschlussvorlage • HA Wolgast 01-BV 2026-087
11. Weiterentwicklung der Hafeninfrastruktur: Projektvorstellung Sanitär- und Servicegebäude am Stadthafen Wolgast - Umbau Erdgeschoss Hafenstraße 4 Wolgast
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2026-075
12. Billigung der Niederschrift vom 14.04.2026 - öffentlicher Teil
13. Billigung der Niederschrift vom 21.04.2026 - öffentlicher Teil
14. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
15. Mitteilungen der Verwaltung
16. Anfragen der Ausschussmitglieder
17. Einwohnerfragestunde II
18. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Piechotka, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Einwohner, als auch die Teilnehmenden aus der Verwaltung sowie der Wolgaster Kulturgesellschaft gGmbH und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

–

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I

Es werden keine Fragen von den Einwohnern vorgebracht.

–

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

–

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Die vorliegende Tagesordnung wurde beraten und über folgende Änderungsanträge wird abgestimmt:

- TOP 6 und TOP 7 werden von der Tagesordnung gestrichen -> die Änderung wird einstimmig beschlossen,
- als neuer TOP 12 soll aufgenommen werden: „Billigung der Niederschrift vom 14.04.2026“ -> die Änderung wird einstimmig beschlossen.

- Herr Fischer informiert darüber, dass die Recherchen zu TOP 10 noch nicht abgeschlossen sind. Eine Beschlussvorlage wird zur nächsten Sitzung, am 30.06.2026, folgen.

Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der o.g. Änderungen beschlossen.

–

zu TOP 5 **Angelegenheiten Seniorenbeirat**

Herr Gallmeister bedankt sich für die rege Mithilfe und das zur Verfügung stellen des Gebäudes für die Seniorenmesse und würde das Ganze im kommenden Jahr gerne wiederholen.

Außerdem wird darüber berichtet, dass der Versorgungsbuss von Edeka, der die Einwohner mit Lebensmitteln versorgt, Buddenhagen wohl nicht mehr anfahren soll. Daher bittet der Seniorenbeirat die Verwaltung zu prüfen, ob der Ilse-Rufbus Anschluss nach Buddenhagen finden kann. Eigentlich wurde gesagt, dass dort, wo Bus-/ Bahnverbindungen sind, nicht gefahren wird. Viele ältere Einwohner, die weiter draußen wohnen, haben allerdings keine Möglichkeit zum nächsten Bahnhof zu kommen.

–

zu TOP 6 **Informationen Runge-Jahr**

Herr Olbrich und Herr Virk von der Wolgaster Kulturgesellschaft gGmbH stellen im Anschluss an eine kurze allgemeine Einführung zum Runge-Jahr durch den Museumsleiter Herrn Rahde eine Power Point-Präsentation dazu vor.

- Frau Koch ist irritiert über den in der Präsentation genannten Termin für die Wolgaster Hafentage vom 23. – 25. Juli 2027. Herr Olbrich begründet dies damit, dass am Geburtstagswochenende möglichst viele Besucher in die Stadt gelockt werden sollen. Frau Wolf geht davon aus, dass eine Verschiebung des Termins von Anfang Juli nicht möglich sein wird, da der Veranstalter, die Großmarkt Rostock GmbH, eine jährliche Terminkette für derartige Veranstaltungen hat, so dass nach den Wolgaster Hafentagen Folgetermine in anderen Städten stattfinden, zu denen die Schausteller mitziehen. Hier müsste eine Anfrage gestellt werden, die jedoch kaum Erfolg haben wird.

- Frau Koch verweist auf eine erste geplante Veranstaltung (Scherenschnitte) am 27. Juni 2026 und kritisiert, dass dies noch nirgends präsentiert/ beworben wird (bspw. auf den Seiten der Stadt). Die Termine müssen frühzeitig im Jahr veröffentlicht werden. Herr Olbrich informiert, dass diese Veranstaltung über die Jugendkunstschule in Greifswald organisiert wird. Einladungen werden versendet, ein Flyer wird erarbeitet. Auf Nachfrage von Herrn Dürr teilt Herr Olbrich mit, dass die Einladungen vorrangig an die Schulen gehen.

- Herr Bergemann macht sich dafür stark, dass das Jubiläum in Wolgast breit sichtbar gemacht werden sollte. Die Termine finden allerdings allesamt nur in der Wolgaster Innenstadt statt. Wie will man es schaffen, die Leute aus den Orts- und Stadtteilen einzubinden. Bspw. könnten Programmbausteine in den Ortsteilen vorgesehen werden, um Runge kleinteilig erlebbar zu machen.

Herr Piechotka merkt dazu an, dass am 15. August 2026 in Hohendorf das Dorffest stattfindet. Evtl. ist es möglich, dort etwas zu tun, um die Anwohner einzubinden.

- Herr Heubach berichtet von seinen Erfahrungen aus anderen Städten, in denen Termine für solche großen Veranstaltungen groß ausgehängen werden, bspw. mit Bannern. Herr Olbrich erklärt, dass sie mit der UBB in Kontakt stehen, um Werbung zu machen. Herr Piechotka und Herr Dallmann merken an, dass es doch zusätzlich möglich wäre, die Schaukästen zu nutzen oder auch die Bannerfläche über der B111 in Wolgast auf Höhe der Polizei zu nutzen. Dazu merkt Herr Fischer an, dass es auch eine günstige Alternative wäre, auf den Flächen, die für die Wahl zur Verfügung stehen, zu werben, allerdings erst nach der Wahl.

- Ein Bürger merkt an, dass in Greifswald zum Jubiläum Caspar David Friedrichs die Busse der VVG ebenso als Werbeflächen genutzt wurden.

- Herr Dürr hätte gern eine Auflistung, wie teuer welche Veranstaltung sein wird. Herr Olbrich erklärt, dass dazu noch keine Aussagen getroffen werden können.

zu TOP 7 Interessenbekundungsverfahren zur künftigen Nutzung und Betreibung des Eisenbahndampffährschiffes "STRALSUND"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2026-092

Herr Piechotka übergibt das Wort an Frau Wolf und diese erläutert die Beschlussvorlage.

Frau Wolf informiert darüber, dass das Dampffährschiff zum 31.12.2026 vom Förderverein an die Stadt zurückgegeben wird. Dabei ist wichtig, dass in der heutigen Sitzung nicht entschieden wird, wer das Schiff zukünftig betreibt. Es geht darum, ins Gespräch zu kommen und Ideen zu sammeln, was möglich wäre. Von großer Relevanz ist allerdings, dass der Denkmalcharakter gewahrt werden muss und das Schiff nicht in eine Eventfläche umfunktioniert wird. Daher wird vorausgesetzt, dass Interessenten konkret darlegen, was sie tun wollen und auch wie sie dies erreichen und vor allem finanzieren wollen.

Der Zeitplan sieht vor, das Verfahren am 15. Juni 2026 zu veröffentlichen. Besichtigungen sollen vom 13. bis 17. Juli 2026 möglich sein. Rückfragen können bis zum 21. August gestellt werden. Die Interessenbekundungen müssen bis zum 23. August 2026, 12 Uhr, eingehen.

Im Anschluss daran werden die Konzepte ausgewertet und eine Gremienbefassung ist für Anfang Oktober vorgesehen. Nutzungsbeginn wäre frühestens zum 01.01.2027.

Nach der Erläuterung der Beschlussvorlage durch Frau Wolf treten folgende Fragen auf:

- Herr Piechotka fragt, ob es einen Plan B gibt, wenn sich niemand bewirbt. Frau Wolf antwortet, dass man das Objekt vor Vandalismus schützen muss und auch eigene Events veranstalten kann. Eine wöchentliche Öffnung wird allerdings kaum möglich sein.

- Herr Schult führt an, dass als Grund dafür, dass man einen Abnehmer sucht, angegeben werden sollte, dass sich der Verein auflöst. Andererseits könnten potentielle Interessenten abgeschreckt werden. Außerdem fragt er, ob Deckspläne für das Schiff existieren. Frau Mante erklärt, dass Deckspläne nicht existieren, jedoch Fotos, auf die man verweisen kann. Diese Fotos sind auch auf der Homepage zu finden.

- Herr Heubach würde es für eine bessere Idee halten, wenn Besichtigungstermine nicht nur im Zeitraum von einer Woche möglich wären, sondern in Absprache mit der Verwaltung und dem Förderverein erfolgen würden. Dadurch würde man den Interessentenkreis nicht einschränken.

Dieser Vorschlag findet innerhalb des Gremiums Zustimmung.

Herr Piechotka verliest die Beschlussvorlage mit der Änderung, dass Besichtigungstermine in Absprache erfolgen, anstatt in der Wochenfrist.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, das als Anlage beigefügte Interessenbekundungsverfahren „Formloser Teilnahmewettbewerb außerhalb des förmlichen Vergaberechts“ für die künftige Nutzung und Betreibung des Eisenbahndampffährschiffes „STRALSUND“ als maritimer Kultur- und Erlebnisort im Stadthafen Wolgast durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Interessenbekundungsverfahren auf der Webseite der Stadt Wolgast, im Amtsboten sowie auf geeigneten weiteren Veröffentlichungswegen (z. B. Bekanntmachungsportal, Presse/regionale Netzwerke, Tourismus- und Kulturkanäle) bekannt zu machen. Vollständige Interessenbekundungen sind bis spätestens 23.08.2026, 12:00 Uhr, bei der Stadt Wolgast einzureichen.

Die Verwaltung wird ferner beauftragt, Besichtigungstermine auf Anfrage zu organisieren, Rückfragen zu beantworten, die eingehenden Konzepte anhand der in den Unterlagen benannten Kriterien auszuwerten und den zuständigen Gremien das weitere Vorgehen zur Entscheidung vorzulegen.

geändert zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu TOP 8 Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadthalle Wolgast

Herr Fischer erläutert zu Beginn die rechtliche Problematik, die Nutzung durch Parteien, aber keine Nutzung durch Organisationen zuzulassen. Hier möchte sich die Verwaltung gerne erst Meinungen und Erfahrungen anderer Kommunen einholen und zur nächsten Sitzung ausarbeiten.

Frau Koch bringt ein, dass die Nutzung auch im Hinblick auf religiöse Organisationen geprüft werden sollte.

Herr Heubach fragt, wann beschlossen wurde, dass die Benutzungsordnung geändert werden soll. Dazu führt Frau Wolf aus, dass das aus Anträgen für die Nutzung des Objekts entstand.

Herr Fischer erklärt, dass es z.B. eine Möglichkeit wäre, Parteien nach dem Parteiengesetz im Landkreis VG zuzulassen und erneuert nochmals, dass die religiöse Thematik etwas komplizierter sei.

–

**zu TOP 9 Einleitung des Vergabeverfahrens über die Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern und Arbeitsheften für das Schuljahr 2026/2027
Beschlussvorlage • HA Wolgast 01-BV 2026-084**

Herr Fischer weist zu Beginn auf die neuen Vergaberegularien hin; insbesondere darauf, dass die Wertgrenzen für Vergaben auf 100.000 € angehoben wurden und dass die Möglichkeit einräumt wird, mehr regionale Bieter zu berücksichtigen.

Herr Heubach äußert sich positiv dazu.

Im Anschluss daran stellt Herr Piechotka den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Wolgast beschließt die Einleitung des Vergabeverfahrens über die Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern und Arbeitsheften für das Schuljahr 2026/2027.

zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**zu TOP 10 Einleitung des Vergabeverfahrens über den Schülertransport zum Schulschwimmen für das Schuljahr 2026/2027
Beschlussvorlage • HA Wolgast 01-BV 2026-087**

Herr Schult fragt nach, um wie viele Schüler es sich handelt. Woraufhin Herr Heubach antwortet, dass es um die 120 seien. Außerdem erklärt Herr Heubach, dass die Janusz-Korczak-Schule angefragt hat, ob der Schwimmbus gemeinsam genutzt werden kann, da sie an denselben Tagen Schwimmunterricht haben. Dies wurde bereits an Frau Peters weitergegeben.

Im Anschluss daran stellt Herr Piechotka den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Wolgast beschließt die Einleitung des Vergabeverfahrens über den Schülertransport zum Schulschwimmen für das Schuljahr 2026/2027.

zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**zu TOP 11 Weiterentwicklung der Hafeninfrastruktur: Projektvorstellung Sanitär- und Servicegebäude am Stadthafen Wolgast - Umbau Erdgeschoss Hafenstraße 4 Wolgast
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2026-075**

Herr Fischer gibt einige Ausführungen zum vorliegenden Grundriss. Im Anschluss daran schätzt Herr Koplin den Grundriss ein und äußert, dass es seiner Meinung nach zu viele Zugänge gibt, da diese alle elektronisch gesichert werden müssten. Im großen Ganzen stellt es aber eine gute erste Diskussionsgrundlage dar.

Frau Mante favorisiert Variante 2.

zur Kenntnis genommen –

zu TOP 12 Billigung der Niederschrift vom 14.04.2026 - öffentlicher Teil

Es wird um Änderung in TOP 9 wie folgt gebeten: „Frühlingskonzert“ ändern in „Sommerkonzert“.

Die Niederschrift – öff. Teil – wird mit der o. g. Änderung bei 3 Enthaltungen gebilligt.

–

zu TOP 13 Billigung der Niederschrift vom 21.04.2026 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift vom 21.04.2026 – öffentlicher Teil – wird bei 4 Enthaltungen ohne Änderungen gebilligt.

–

zu TOP 14 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Herr Piechotka teilt Folgendes mit:

- Er hat den Marathonverein besucht, Dessen Finanzierung ist gut durchdacht. Außerdem hat er den Marathonverein darüber informiert, dass noch weitere Förderungen möglich sind.

- An der Ecke Baustraße zur Hufelandstraße steht noch ein Wegweiser, der zur Bibliothek führt. Dieser sollte abgenommen werden.

- Zuletzt informiert er über den Ausflug einiger Schüler des Runge-Gymnasiums zum Altenhilfezentrum St. Jürgen. Dies wurde sehr gut aufgenommen.

–

zu TOP 15 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Wolf informiert über die anstehenden Termine:

- am 13.06.2026 - Erdbeerfest
- am 13.06.2026 - Dorffest in Buddenhagen
- am 14.06.2026 - Public Viewing

–

zu TOP 16 Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Koch stellt Fragen zu folgenden Themen:

- Zuschuss in Höhe von 20.000 € für den Tierpark für das Kalenderjahr 2025

Hierzu erklärt Herr Fischer, dass dem Tierpark das Geld laut Vertrag für das Jahr nicht zusteht.

- Weshalb die Beiträge zu Veranstaltungen auf Instagram und Facebook erst zum Ende des Monats hochgeladen werden? Das ist zu spät.

Frau Wolf erklärt, dass diese Aufgaben von einer Honorarkraft übernommen werden und die Thematik mit in die Verwaltung genommen wird.

- Der Kellerbar

Dazu führt Herr Fischer aus, dass Gespräche mit dem Vorstand stattfanden. Herr Möws wurde gebeten zu prüfen, wie man eine Eröffnung möglich machen könne. Diesbezüglich wollte sich der Vorstand mit Herrn Möws in Eigenverantwortung kümmern. Herr Piechotka erneuert seine Kritik in Hinblick auf die Vorgehensweise bzgl. der Schließung (Zuschütten des Kellerzugangs).

- Planung Sportanlagen Sportforum

Herr Heubach merkt an, dass er die geplanten Farben für das Sportforum für problematisch hält. Dazu erklärt Herr Fischer, dass die Förderung nur bei einer maximalen Barrierearmut erreicht werden kann und eine solche auch Sehbehinderungen einschließt. Daher ist die Farbkombination aus blau/gelb am besten geeignet.

- Seniorenmesse

Frau Lange lobt die Seniorenmesse aus Veranstaltersicht. Frau Koch kritisiert hier, dass auf Facebook nicht alle Aussteller genannt wurden und das in Zukunft besser laufen muss. Frau Mante teilt mit, dass sie so etwas gerne im nächsten Jahr wieder umsetzen würden, allerdings in einer anderen Form, damit sich die Veranstaltung nicht festfährt.

—

zu TOP 17 Einwohnerfragestunde II

Hier greift ein Bürger die Diskussion aus TOP 16 zur Farbgebung der Aschebahn des Sportforums auf und erläutert die Nachteile der Farbkombination blau/gelb aus seiner Erfahrung.

—

zu TOP 18 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Piechotka schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:44 Uhr.

Mirko Piechotka

Kristin Wolf / Jonathan Gabriel

Vorsitz

Schriftführung